

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 23. Mai 2025



Das Al-Awda Krankenhaus brennt!

MLPD fordert sofortige Beendigung der deutschen Beihilfe zum Völkermord in Gaza!

Dr. Rafaat, der Generaldirektor des Al-Awda Krankenhauses in Gaza, wendet sich mit einem aktuellen dramatischen Hilferuf an die Welt: Al-Awda brennt! Es wird von der israelischen Armee beschossen!

Peter Weispenning, Pressesprecher der MLPD, erklärt: „Im Verlauf des barbarischen Krieges wurden sämtliche Notfallzentren von Al-Awda zerstört, Ärzte und Sicherheitspersonal mitten in ihrer humanitären Arbeit durch Panzerbeschuss oder Scharfschützen gezielt ermordet und die Krankenhäuser beschädigt. Der erneute Beschuss zielt auf die völlige Vernichtung dieser bedeutenden Gesundheitseinrichtung. Das ist die Politik der Vertreibung und des Genozids an den Palästinensern durch die faschistisch-zionistische Netanjahu-Regierung.“

17 von 27 Außenministern der EU haben am 20. Mai dafür gestimmt, das Assoziierungsabkommen mit Israel „zu prüfen“. Die deutsche Bundesregierung lehnt selbst diese verhaltene Kritik ab! Die MLPD fordert: Schluss mit der Beihilfe der Bundesregierung zum Völkermord in Gaza!

Die MLPD unterstützt den Aufruf der revolutionären Weltorganisation ICOR und der United Front, weltweit verstärkt tätig zu werden:

„Demonstriert – wo immer Ihr seid und egal wie viele oder wenige Ihr seid: Am 18. Mai protestierte das ICC (der ICOR) in Berlin und zeitgleich demonstrierten 120 000 Menschen in Den Haag mit roten Kleidern und unter dem Motto: „Die rote Linie ist überschritten“... Tretet der Hetze entgegen – bekämpft die Diffamierung und Kriminalisierung der Solidarität mit dem palästinensischen Befreiungskampf! ... Sammelt Geld – wir sammeln für die Akuthilfe und gleichzeitig bereits für den Wiederaufbau des Gesundheitswesens. Breiteste Bündnisarbeit – bildet breite Bündnisse an euren Orten, in euren Ländern und kämpft gemeinsam: Free palestine!“

Die MLPD unterstützt den Solidaritätspakt der ICOR mit dem Al-Awda Krankenhaus von ganzem Herzen. Sie fordert: Gaza soll leben! Al Awda soll leben! Sofortige umfassende Hilfslieferungen! Sofortiger Waffenstillstand! Sofortige Einstellung jedweder Unterstützung Israels durch die deutsche Bundesregierung und durch weitere imperialistische Länder!

Peter Weispenning: *„Wir wenden uns auch dagegen, dass der palästinensische Befreiungskampf als ‚terroristisch‘ oder der Genozid Israels als Selbstverteidigung dargestellt wird.“* In dem Buch »Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Antikommunismus« weist Stefan Engel darauf hin:

»Die berechtigte Kritik an der reaktionären Politik der israelischen Regierung als ‚linken Antisemitismus‘ umzudeuten, ist reine Demagogie. Der Antisemitismus hat eine lange Geschichte, entwickelte sich zu einer offen rassistischen Form der bürgerlichen Ideologie, die bis zum systematischen Völkermord an Millionen europäischer Juden durch den Hitler-Faschismus führte. Der Marxismus-Leninismus und seine führenden Repräsentanten bekämpfen den Antisemitismus seit jeher grundsätzlich.«

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)209 95194-0

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispenning